

Modul M7, M.Sc. Landschaftsökologie

Leitfaden zu Abschlussreflexion für die Portfolioarbeit

1. Ziele:

Die Portfolioarbeit ist eine im Rahmen des Moduls M7 zu erbringende Einzelleistung von 3 LP (90 Stunden). Sie umfasst ein (vorzeigbares) selbst entwickeltes Projekt oder eine mit den Themen des Moduls in Verbindung stehende Aktivität, welche der/die Studierende eigenständig plant, durchführt und dokumentiert. Die Dokumentation wandert in die persönliche Lebens- und Bewerbungsmappe, die Reflexion bildet die Studienleistung und wird digital als pdf abgegeben.

Grundprämisse des als „WissensarbeiterIn“ (F.P. Drucker) tätigen Menschen ist das „lernende Arbeiten“ oder – für den Bereich des Studiums – „arbeitende Lernen“. Lernergebnisse zu dokumentieren: das ist daher ein Ziel der Arbeit mit Portfolios. Daneben beinhaltet es das praktische Tätig sein und I-die-Welt-bringen von Ideen, Gedanken, Aktivitäten im Sinne der Lernziele des Moduls.

2. Schwerpunkte der Reflexion:

Folgende Leitfragen können Ihnen als Anregung für die Reflexion dienen. Bitte begründen Sie Ihre Antworten soweit möglich.

Mein Studium/Wahlpflichtfächer und ihr Umfeld

- Was ist meine fachlich/inhaltliche Ausrichtung und wie unterstützen mich die gewählten Fächer dabei?
- Welche langfristige Ausrichtung strebe ich an?
- Wie bringt mich die gewählte Fachkombination dabei weiter?
- Mit welchen Themen habe ich mich in der letzten Zeit stark beschäftigt/identifiziert?
- Was zeichnet mich aus, worin bin ich schon gut?
- Wo sehe ich Entwicklungsmöglichkeiten?

Meine Wahl der Arbeitsaufgabe für die Portfolioarbeit

- Wie bin ich zum Thema meiner Portfolioarbeit gekommen?
- Wo sehe ich den Bezug zu Mensch-Umwelt-Systemen bzw. dem Landschaftsmanagement?
- Wozu kann meine Arbeit ihren Beitrag zum nachhaltigen Landmanagement (SLM) leisten?
- Wo fordert mich das Thema?
- Welche Vorbedingungen positiver Art bringe ich zur Umsetzung des Themas ein?

Inhaltlicher Bezug

- Welche Theorien und Konzepte habe ich berücksichtigt?
- Welche Stakeholder/Akteure habe ich berücksichtigt, integriert, angesprochen?
- Welche Diskurse wurden berührt?

Umsetzung und Durchführung

- Wie bin ich vorgegangen? Was ist mir dabei aufgefallen (Strukturierung)?
- Mit welchen Methoden habe ich gearbeitet? (Theoretische Fundierung)
- Wie habe ich meine Kenntnisse über Arbeitsplanung/Projektmanagement eingebracht (Materialien)?
- Mit welchen (unhinterfragten) Annahmen habe ich gearbeitet (Weltsicht)?
- Was hat mir gut gefallen, was nicht? (Emotionen)
- Was gelang mir gut und woran ist das zu erkennen?
- Was kann ich jetzt – nach der Portfolioarbeit – gut oder besser?
- Wo hatte ich welche Schwierigkeiten? Und wie habe ich sie gelöst? (Umgang mit Problemen)
- Woran will ich das nächste Mal denken?

3. Formalia:

- Angaben zur Person, Semester, Matrikelnummer, Datum
- Umfang: ca. 5 Seiten
- Reflexion bitte schriftlich ausformulieren (keine Stichworte).